

Die WGT-Liturgie aus Surinam – ein Überblick

1. Willkommen und Begrüßung

Seite 3-5 oben

Beginn mit einem bekannten Lied „Gott gab uns Atem“, die Sprecherin benennt das Anliegen der surinamischen WGT-Frauen: Lob und Dank für die Vielfalt in der Schöpfung, in der Natur und bei den vielen Menschen in Surinam unterschiedlicher Herkunft und Religion. Das wird in dem Lied Nr. 2 „Seht, alles, was Gott gemacht hat, ist wunderbar“ noch einmal bekräftigt. Dann ist Gelegenheit zur Begrüßung untereinander.

Ideenheft Seite 16/17

2. Ruf zum Gebet

Seite 5-9 Mitte

Der Teil beginnt mit der Bitte um Gottes Gegenwart im und Segen für den Gottesdienst. (liturgische Eröffnung)

Das Lied Nr. 3 „Gott gibt uns Leben“ greift das Lob wieder auf. Dann berichten sieben Frauen aus unterschiedlichen Ethnien, Religionen und Regionen des Landes von ihrer Lebenssituation. Es folgt das Lied Nr. 4 „Für die Früchte deiner Schöpfung“ ein Danklied, das mit der Bitte um Gottes Nähe endet.

Ideenheft Seite 18-21

3. Lesung

Seite 9 Mitte-Seite 13

Die Lesung des langen bekannten Textes wird mehrmals unterbrochen vom Liedruf Nr. 2 und endet mit Lied Nr. 5 „Gott sah das an, was er gemacht hat“

Ideenheft Seite 22/23

4. Meditation/Aktualisierung (Predigt)

Seite 14+15

An dieser Stelle ist die Möglichkeit, den Bibeltext zu aktualisieren und dabei die Gottesdienstbesucher_innen einzubeziehen. Der Teil endet mit dem Lied Nr.6 „Gott, du Schöpferin dieser Welt“.

Ideenheft Seite 24

5. Schuldbekennnis, Bitte um Vergebung, Zusage

Seite 16+17

Erst an dieser Stelle nach dem Lob und dem Staunen über Gottes gute Schöpfung kommt das Bekenntnis, dass wir uns zu wenig um den Erhalt der Schöpfung sorgen und unverantwortlich mit ihr umgehen. Das Bekenntnis wird 2x bestärkt mit dem Lied Nr.7 „Du, unser Gott, wir bitten dich, vergib unsere Schuld“

Ideenheft Seite 25

6. Kollekte und Bekenntnis

Seite 17/18

Gestaltungsvorschläge zur Kollektenansage im Ideenheft Seite 26-28, das Lied Nr.8 „Ich geh entschieden auf Gottes Wegen“ ist eine Art Credo.

Wenn ein Kollektengang vorgesehen ist, könnte dabei die Melodie des Liedes Nr.8 bereits eingespielt werden.

7. Fürbitten und Vater unser

Seite 18 unten – Seite 22

Bei den Fürbitten treten die sieben Frauen aus dem Anfangsteil wieder auf, deshalb sollten sie unbedingt von denselben Sprecherinnen vorgetragen werden!!! Die Fürbitten werden unterbrochen mit dem Lied Nr.9 „ Du unser Gott, erhöre uns“, der Fürbittenteil schließt ab mit dem Lied Nr.10 „Gut genug“

Ideenheft Seite 25

8. Sendung und Segen

Seite 23